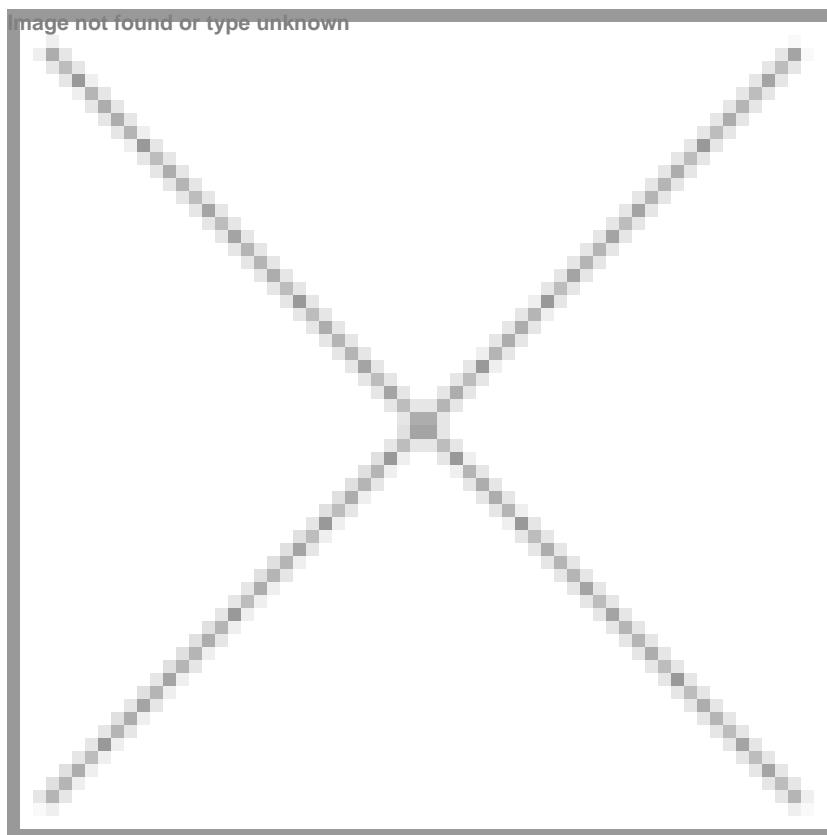


# Sattelbergturm auf dem Rothenberg bei Seelen

Der Sattelbergturm liegt etwa einen Kilometer südwestlich der Gemeinde Seelen auf dem 440 Meter hohen Sattelberg. Dieser ist heute unter dem Namen Rothenberg bekannt und ist Teil des Nordpfälzer Berglandes. Hier treffen die drei Landkreise Donnersberg, Kusel und Kaiserslautern zusammen. Im Volksmund wird der Sattelbergturm liebevoll das "Dach der Alten Welt" genannt. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts stand auf dem Sattelberg ein erster schlichter Turm aus Holz.

**Lage**

67744 Seelen  
Donnersbergkreis  
49° 35" 58' N, 7° 42" 54' O

**Epoche**

Neuste Geschichte  
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

2002 - Heute

**Barrierefrei**

Unbekannt

**Parkplätze**

Unbekannt

**Familienfreundlich**

Ja

Im Jahr 2000 wurde durch die Gemeinde Seelen der Bau eines neuen Aussichtsturms veranlasst. Nach einer Bauzeit von einem Jahr war der 17,40 Meter hohe Turm fertiggestellt. Er ist einer der wohl jüngsten Aussichtstürme im Pfälzerwald. Die Turmeröffnung wurde am 02.

---

Juni 2002 mit dem Seelener Turmfest gefeiert. Seitdem wird jedes Jahr am ersten Sonntag im Juni auf dem Sattelberg das Seelener Turmfest mit einem kleinem Hobbykünstlermarkt gefeiert. Der Turm ist ganzjährig geöffnet.

Zur Erinnerung an die zahlreichen Helfer und Freiwilligen, die am Turmbau beteiligt waren, ist auf einer Gedenktafel Folgendes zu lesen:

*„Das Gesamtprojekt wurde durch das Ehrenamtliche Engagement unserer Bürger getragen und über eine große Anzahl von Helferstunden bei Arbeitseinsätzen und Benefizveranstaltungen sichergestellt.“ (Lademann, 2011)*

Nachfolgend werden die Geldgeber und freiwilligen Helfer aufgeführt.

Von einer Höhe von 457 Meter über NN hat man von der überdachten Aussichtsplattform einen guten Ausblick auf die Landkreise Kusel, Kaiserslautern und den Donnersbergkreis. Dabei blickt man auf das Nordpfälzer Bergland mit dem Donnersberg, den Pfälzerwald mit der Sickinger Höhe und auf Kusel mit Thallichtenberg.

Seit 2008 ist der Turm mit einer Mobilfunkantenne versehen.

## Objektbeschreibung

Die Fassade des Rundturms besteht aus einem unregelmäßigen Schichtmauerwerk aus Sandsteinen, die im Verbund mit einer Stahlbetoninnenschale aufgemauert wurden. Der Durchmesser des gemauerten 13,65 Meter hohen Turms beträgt bis zur Aussichtsplattform 3,20 Meter. Inklusive der aufgesetzten Holzkuppel mit Aussichtsplattform beträgt die Höhe des Turms sogar 17,50 Meter.

Im Inneren des Turms gelangt man über 74 Stufen und drei Podeste einer stählernen Wendeltreppe hoch zur überdachten Aussichtsplattform. Zwei Fenster erhellen das Turminnere. Oben auf der Plattform ist eine Orientierungstafel montiert, der man die Distanzen zu Orientierungspunkten in der Umgebung entnehmen kann.

## Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Der Sattelbergturm liegt östlich der Landstraße 382 zwischen Niederkirchen im Süden und Hefersweiler im Norden und ist über die Ortsmitte von Seelen erreichbar. Hier kann in der Nähe des Kindergartens geparkt werden. Ein beschilderter Fußweg führt zum Turm.

---

*Kategorie(n): Türme · Schlagwort(e): Aussichtspunkt, Turm*

---

## **Literaturverzeichnis**

Lehmann, G. (2005). Aussichtstürme im Pfälzer Wald. Lambrechter Heimathefte. Heft 3.

Lambrecht.

Lademann, W. (2011). Beste Aussichten Kaiserslautern.

## **Quellenangaben**

Sattelbergturm bei Seelen <http://www.gemeinde-seelen.de/turm.htm> abgerufen am 04.10.2018

Der Aussichtsturm auf dem Sattelberg

[http://www.rockenhausen.de/vg\\_rockenhausen/B%FCrgerservice%20%26%20Ortsgemeinden/Ortsgemeinden](http://www.rockenhausen.de/vg_rockenhausen/B%FCrgerservice%20%26%20Ortsgemeinden/Ortsgemeinden)  
abgerufen am 04.10.2018

## **Weiterführende Links**

### **Artikel-Historie**

?

**Sonja Kasprick** am 05.10.2018 um 12:12:58Uhr



*Sattelbergturm bei Seelen (W. Lademann, 2011)*



*Tafel mit Richtungspfeilen auf der Aussichtsplattform des Sattelbergturms (Dr. Hans-Günther Clev, 2019)*



*Aussicht vom Sattelbergturm (Dr. Hans-Günther Clev, 2019)*



*Aussicht vom Sattelbergturm (Dr. Hans-Günther Clev, 2019)*



Informationstafel am Sattelbergturm (Dr. Hans-Günther Clev, 2019)